

**Protokoll für das Treffen
des Autonomen Queerreferats der Verfassten
Studierendenschaft
am 04.05.2022**

1. TOP Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sitzungsleitung: OrangeInRot

Protokoll: OrangeInRot

Start: 19:30

Ende: 20:20

Anwesend: 7 (davon stimmberechtigt 7) Beschlussfähigkeit gegeben

Nächstes Treffen: am 18.05.2022 19:30, hoffentlich draußen.

2. TOP Stand der Dinge

3. TOP Abrechnung mit Blu

Wie läuft's?

- a. Blu weiß Bescheid, über die Formalitäten, und erstellt ein Konzept in den nächsten Wochen. Trib8 hakt nochmal nach, wenn Blu das in 2 Wochen nicht schafft nochmal nach?

4. TOP Neues Vorgehen für Workshops

Anmeldeformular?

Trib8 berichtet:

- a. Antrag zu einem Workshop
- b. Ausschreibung (Honorar-Maximum nicht mehr angeben) Bewerbende müssen ausführliches Angebot abgeben, wir nehmen günstigstes Angebot
- c. Neu: Vertrag mit der begründet ausgewählter Vertrag, geht and Finanzref zum Abnicken und zum StuRa-Vorstand zum Unterschreiben
- d. Anmeldeleiste (muss keine Klarnamen enthalten), Studierenden-Status Kontaktdaten, UniID. Überprüfung, der Teilnehmenden (auch bezüglich wiederholter Teilnahme). Eigene Anmeldewebsite von der EDV eingerichtet.
Trib8 probiert aus.

Austausch mit dem Anti-Ra-Referat?

- e. Kontrolle, Bürokratischer Aufwand, Datenschutz?

5. TOP Ausschreibung Vortrag Trans*Geschichten

Der Antrag wurde am 15.12.2021 angenommen.

Ist die Ausschreibung so korrekt?

Ausschreibung des Queerreferats

Vortrag zu Trans*Geschichten in Deutschland im Wintersemester 2021/22

Das Autonome Queerreferat der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg sucht eine Person, die einen Vortrag zu Trans* Geschichten in Deutschland im Sommersemester 2022 hält.

So soll der Vortrag sein:

Der Vortrag soll Antworten auf Fragen zum Leben von trans* Personen in Deutschland bieten und das Bewusstsein über queere Geschichte in Deutschland stärken. Damit der Zugang zu diesem Thema allen interessierten Personen möglich ist, soll er online stattfinden.

Anforderungen/ Wünsche an die*den Referent*in

Der*die Referent*in sollte umfassende Kenntnis über queere und speziell trans* Geschichte in Deutschland haben.

Begründung

Geschichtliche Kenntnisse schaffen ein Bewusstsein, dass vieles, was uns heute selbstverständlich erscheint, einmal anders war. Dies befördert einen aus der Position des bloßen Duldens scheinbar unabänderlicher Gegebenheiten in eine, in der man Möglichkeiten sieht und darauf vertrauen kann, dass Wandel machbar ist. Daher ist es wichtig vielfältige geschichtliche Kenntnisse zu erlangen. Jedoch finden queere Geschichten bei der Betrachtung der Vergangenheit häufig keine Beachtung. Gerade die Existenz von trans* Personen wird häufig als „neumodische Erscheinung“ erachtet. Da dies nicht der Fall ist stellen sich Fragen, wie das Leben von trans* Personen im letzten Jahrhundert war. Wie organisierten sich trans* Personen und wie gestaltete sich das queere Leben in den „goldenen Zwanzigern“? Aber auch welche Auswirkungen das Erstarken des Nazianalsozialismus in Deutschland hatte und welche Folgen sich daraus für queere und insbesondere trans* Personen bis heute ergeben.

Organisatorisches:

Das Queerreferat kümmert sich um **Werbung**, die **technische Umsetzung** bei einem online-Format und die **Anmeldung** der Zuhörer*innen. Das Honorar richtet sich nach

der Dauer und dem Inhalt des Vortrages bzw. der Qualifikation der vortragenden Person, beträgt aber **maximal 300€**.

Bewerbungen können bis zum **.2022, 17:30 Uhr** an queerreferat@stura.uniheidelberg.de gesendet werden. Die Bewerbungen sollten einerseits die Qualifikationen der Bewerber*innen und andererseits Honorarvorstellungen enthalten. Das Queerreferat sichtet die Bewerbungen und erteilt spätestens am .2022 die Zusage an den*die gewählte*n Bewerber*in.

- a. **Tavi** hat Ausschreibung geschrieben
- b. Nach TOP 4 wird Honorar gestrichen. Aber Konzept (inklusive Honorarvorstellung, Qualifikationen, Methoden, und Umfang)
- c. Bezug zu Studierenden noch Einbringen
- d. Bewerbungsschluss ca. 3 Wochen nach Veröffentlichung
- e. **Tavi** lässt es durch Finazref am Freitag überprüfen.

6. TOP Aktionen mit Catcalls of Heidelberg

- a. Kreideaktionen am Wochenende 15. Mai, Redaktion am 14. Mai.
- b. Bei Veranstaltung Queeres Netzwerk HD zum IDAHOBALTI* am 17. Mai
- c. Teilen mit: QueeresNetzwerk HD, HomoHipster WhatsApp Gruppe, Gleichstellungsbüro, Stura, und Fachschaften (**OrangeInRot, Trib8**)
- d. Material aus der Ausleihe vom Stura besorgen (**LordFluffy**)

7. TOP Runder Tisch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt HD

Am 12.07. findet die nächste Sitzung des Runden Tisches statt. Themenschwerpunkt auf „Vielfalt und Diskriminierung in Arbeit und Wirtschaft“. Themenvorschläge für die TO bis zum 11.05.

- a. Keine Ideen für Punkte, nicht unser Arbeitsgebiet

8. TOP Aktuelle Termine

- a. Queer History Vorlesungsreihe „Lesben*geschichte“
z.B, morgen, 05.05.2022 „Vortrag: Zur Theorie der »Intersexualität« von Lesben in der Medizin der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Impulse für die Lesbengeschichte aus der Geschichte der Intergeschlechtlichkeit“
Alle Vorträge: <https://queer-festival.de/queer-history-lesbengeschichte-zwischen-unsichtbarkeit-und-repression-25-04-25-5/>
- b. Ausflug ins Haus der Geschichte mit dem Queeren Netzwerk-HD zur Sonderausstellung „Hass. Was uns bewegt.“ bis zum 24.07.2022. Derzeit Terminsuche auf doodle: <https://doodle.com/meeting/participate/id/e73zLGye>
- c. Open Dykes Foto-Ausstellung. Eröffnung am 07.05.2022
- d. Filmprogramm zum 17.Mai
- e. Weitere Veranstaltungen:
 - PLUS: Deltaboys Jugendgruppe für junge queere Männer trifft sich wieder abwechselnd in Mannheim und Heidelberg.

9. TOP Eltern ohne Projekte

Queere Stadtführung, Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDay), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst, SkillShare, Regenbogengnocci => ZEP?